



**Cechn
Tal**

WANDERTOUREN

Die schönsten Wanderungen
im Tal des „letzten Wilden“

wild & frei

Tirol

Entdecke das Wanderparadies Lechtal!

Der letzte Wildfluss Europas hat das Tal, das er durchquert und die Menschen, die an seinen Ufern leben, geprägt. Bei einer Wanderung und Bergtour im Tiroler Lechtal erleben Wanderer immer auch die kulturellen und mystischen Besonderheiten des Lechtals.

Sagenumwobene Kraftorte, Lechtaler Brauchtümer, aber auch imposante und unersetzbare Naturschätze erwarten Genusswanderer und anspruchsvolle Bergsteiger in der ursprünglichen Natur des Tiroler Lechtals.

Entdecke und erlebe die zahlreichen Facetten eines Tales, das von der ursprünglichen Kraft eines Wildflusses gespeist wird – des letzten seiner Art in Europa.



EN
Scan code for the hiking
tours in English.



3D Wanderkarte
in allen Tourismus-
büros und online
zu erwerben



Inhalt

Informationen	Seite	2 – 13
Kaisers - Auszeitdorf	Seite	14 – 19
Steeg	Seite	20 – 29
Holzgau	Seite	30 – 37
Bach	Seite	38 – 49
Elbigenalp	Seite	50 – 57
Häselgehr	Seite	58 – 63
Gramais - Auszeitdorf	Seite	64 – 67
Elmen	Seite	68 – 73
Pfafflar - Auszeitdorf	Seite	74 – 79
Vorderhornbach	Seite	80 – 85
Hinterhornbach - Auszeitdorf	Seite	86 – 91
Stanzach	Seite	92 – 99
Forchach	Seite	100 – 103
Hüttenverzeichnis	Seite	104 – 105
Weitwanderwege	Seite	106
Legende	Seite	107



Durch das Scannen des jeweiligen QR-Codes der Wandertour gelangt man zur digitalen Karte, den jeweiligen Höhenprofilen und kann sich den Routenverlauf noch genauer ansehen.

Klassifizierung von Wander- und Bergwegen

Die Wandertouren in dieser Broschüre sind so vielfältig und abwechslungsreich, wie es die Landschaft entlang der einzelnen Strecken ist. Doch gilt es Wanderwege von Bergwegen sowie auch Alpinen Routen zu unterscheiden.

Die Wanderwege sind in folgende Schwierigkeitsgrade unterteilt:



Wanderwege (leicht, blau)

Diese Wanderungen sind für jeden geeignet. Ob für einen Spaziergang, oder auch eine etwas längere Wanderung – hier sind weder Bergerfahrung noch eine bestimmte Bergausrüstung gefragt. Der Wegverlauf ist meist breit und ohne größere Steigung oder Gefälle zu begehen. Auf den Wanderweg-Beschilderungen nicht gekennzeichnet.



Rote Bergwege (mittelschwierig, rot)

Auf diesen Wegen wird die Wanderung schon etwas anspruchsvoller. Hierbei handelt es sich um meist schmale und steile, aber gesicherte Geh- oder Kletterpassagen. Kurze versicherte Gehpassagen oder kurze Abschnitte mit Händen zur Gleichgewichtsunterstützung. Stellenweise Absturzgefahr. Kondition und technische Wandererfahrung sind erforderlich. Auf den Wanderweg-Beschilderungen gekennzeichnet.



Schwarze Bergwege (schwierig, schwarz)

Wer auf diesen Routen unterwegs ist, braucht gute alpine Erfahrung und eine entsprechende Ausrüstung. Darüber hinaus sind Kondition, Technik (Trittsicherheit) sowie Schwindelfreiheit oberste Voraussetzung. Diese Wandertouren sind meist schmal und steil und hier ist mit längeren gesicherten Geh- und Kletterpassagen zu rechnen. Stellenweise große Absturzgefahr. Auf den Wanderweg-Beschilderungen gekennzeichnet.

Genaue und detaillierte Informationen über die Alpinen Routen in den Allgäuer- und Lechtaler Alpen erhältst du bei unseren Berg- und Wanderführern.

Berg- und Wanderführer

Mit professioneller Begleitung geht man bei einer Wanderung oder einer Bergtour auf Nummer sicher: Die Lechtaler Berg- und Wanderführer geben Auskunft und bieten auch geführte Touren mit maximaler Sicherheit in den Bergen an. Sie kennen jeden Winkel des Lechtals und begleiten dich auf deiner Tour durch die Alpine Bergwelt des Lechtals. Sie sorgen dafür, dass du sicher an deinem Wanderziel ankommst und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.



Hier findest du weitere Informationen über alle Berg- und Wanderführer



Weitere wesentliche Informationen erhältst du bei der Alpinen Auskunft :
info@alpine-auskunft.at, +43 512-587828

Sporthändler im Lechtal

Lechtal Sports GmbH – 6655 Bach, Hnr. 46,
T +43 676 626 49 85, info@lechtalsports.at,
www.lechtalsports.at

Sport Strobl – 6654 Holzgau, Hnr. 88b,
T +43 5633 5246, info@sportstrobl.com,
www.sportstrobl.com

Sport2000 – Sportcenter Knitel – 6654 Holzgau, Hnr. 77,
T +43 5633 5495, sportcenter.knitel@aon.at,
www.sportcenter-knitel.at

FUN Verleih Holzgau – 6654 Holzgau, Hnr. 66,
T +43 676 6931283, fun-verleih@aon.at,
www.fun-verleih.at



Hier findest du weitere Informationen über alle Sporthändler

Checkliste und Ausrüstungstipps zum Wandern mit der Familie

(Quelle: Alpenverein Österreich, Tirol Werbung)

Eine Wanderung mit der ganzen Familie ist ein besonders schönes Erlebnis. Wenn Kinder auf Entdeckungsreise gehen und die Welt mit ihren Sinnen erleben, wird eine Wandertour zur unvergesslichen Urlaubserinnerung.



Mit den folgenden Tipps geht es sicher und mit viel Spaß über Stock und Stein:

Tourenplanung

- Wanderroute und Ziel nach den Kindern ausrichten und genügend Zeit für Pausen einrechnen
- Erlebnispunkte entlang der Strecke und ein abwechslungsreiches Ziel für die Kinder auswählen
- Wetterprognosen beachten und die aktuelle Wetterlage beobachten

Ausrüstung

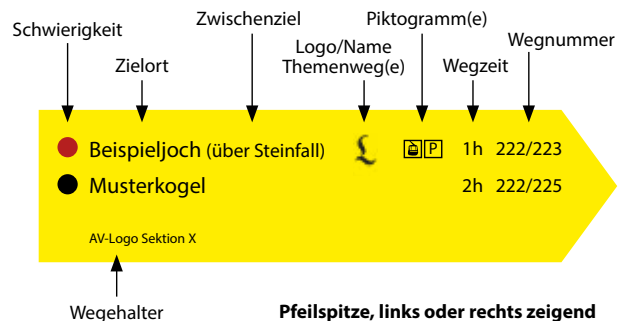
- Bekleidung den Witterungsverhältnissen anpassen
- Festes Schuhwerk für Mama, Papa und die Kids
- Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme, Kappe)
- Jause und Getränke unbedingt mitnehmen (Obst, Müsliriegel, Brote)
- Erste-Hilfe-Set
- Handy mit vollem Akku
- Wanderkarte und Führerliteratur
- Ganz wichtig für die Kinder: Spielzeug, Taschenlampen, Kamera

Tipps & Hinweise

- genügend Zeit einplanen und für Abwechslung sorgen (Steinmännchen bauen, Staudamm bauen, Erinnerungsbilder machen)
- Kleidung zum Wechseln für die ganze Familie mitnehmen
- Kindergerechte Wanderungen – Was kann ich meinen Kindern zumuten?

Die Wanderweg-Beschilderung

Auf deinen Wanderungen ist die gelbe Wanderwegbeschilderung ein ständiger Begleiter.



Richtiges Verhalten beim Wandern und in den Bergen

(Quelle: CAA, Tirol Werbung)

Deine Sicherheit liegt uns am Herzen. Bitte beachte aus diesem Grund die Regeln für richtiges Verhalten in den Bergen und in der Natur. So steht einer Wanderung nichts im Wege und sie bleibt dir in guter Erinnerung.

Gesunde Selbsteinschätzung

Eine Wanderung ist Ausdauersport gepaart mit genussvollem Naturerleben. Beide Faktoren können sich positiv auf Körper und Geist auswirken. Gute körperliche Verfassung und eine realistische Selbsteinschätzung über Kondition und gesundheitliche Verfassung haben oberste Priorität. Also Hand auf's Herz: Traust du dir die ausgewählte Wanderung zu?

Sorgfältige Planung

Eine gute und sorgfältige Vorbereitung ist die halbe Miete! Wanderkarten, Literatur, Internet sowie auch unsere Berg- und Wanderführer helfen bei der Tourenplanung und informieren im Vorhinein über Länge, Höhenmeter, Schwierigkeit sowie die aktuellen Verhältnisse. Das Wetter kann sich in den Bergen zudem schnell ändern und erhöht somit auch das Unfallrisiko. Beachte deswegen unbedingt die Wetterprognosen.

Vollständige Wanderausrüstung

Eine gute Ausrüstung ist für deine Wanderung unverzichtbar. Folgende Gegenstände gehören somit auf jeden Fall in deinen Rucksack:

- Proviant und Getränk
- Funktionelle Bekleidung für Regen, Wind und Kälte
- Kleidung zum Wechseln
- Sonnenschutz
- Erste-Hilfe-Set
- Mobiltelefon mit vollem Akku (Euro Notruf 112)
- Wanderkarte oder GPS
- Wanderstöcke

Dennoch gilt: leichtes Gepäck trägt sich auch besser, deshalb solltest du deinen Rucksack nicht mit unnötigem Ballast beschweren. Darüber hinaus soll die Wanderausrüstung natürlich auch deiner jeweiligen Wandertour entsprechend angepasst sein.

Passendes Schuhwerk und Trittsicherheit

Ohne gutes Schuhwerk solltest du keine Wanderung unternehmen, egal ob du eine kleine Wanderung unternimmst oder auf eine mehrstündige Bergtour gehst. Ein guter Wanderschuh schützt, entlastet den Fuß und verbessert die Trittsicherheit. Aufmerksames und konzentriertes Gehen sind zudem wichtige Faktoren um das Unfallrisiko zu minimieren.

Der Weg ist das Ziel

Bleibe bei deiner Wanderung unbedingt auf den markierten Wegen. Abkürzungen oder sogenannte wilde Trampelpfade durchs Gelände sind keine gute Idee und oftmals anstrengender. Zudem erhöhen wilde Abkürzungen das Risiko für Orientierungsverlust, Absturz oder Steinschlag.

Pausen einlegen

Beim Wandern gilt es auch einmal eine Pause einzulegen. Bei längeren Wanderungen benötigt der Körper Nahrung und Flüssigkeit, um die Leistungsfähigkeit und Konzentration aufrecht zu erhalten. Erhole dich und lasse die wunderbare Natur auf dich wirken. Eine gute Jause, sowie Getränke mit isotonischem Gehalt sind zudem ideal um die Pause richtig zu nutzen.

Verantwortung übernehmen

Wenn du mit Kindern unterwegs bist solltest du die Wanderung auf deine kleinen Begleiter anpassen. Abwechslung und spielerisches Entdecken sind für Kinder wichtiger als Höhenmeter und Distanzen. Auch hier ist wieder eine gesunde und verantwortungsvolle Selbsteinschätzung deiner Familie gefragt! Bei einer Wanderung in der Gruppe verhält es sich ganz ähnlich. Auch hier gilt es sich dem schwächsten Mitglied anzupassen.

Respektvoller Umgang mit der Natur

Bei einer Wanderung gilt es sich nicht nur zu bewegen, sondern auch die Natur und die Landschaften zu genießen. Ohne eine intakte Natur gibt es auch kein ungestörtes Wandervergnügen. Bitte vermeide deshalb jegliche Art von Lärm und lasse keinesfalls Müll zurück.

Respektiere Schutzgebiete und bleibe auf den ausgewiesenen sowie markierten Wegen. Bei der Begegnung mit Weidetieren verhalte dich ruhig. Nehme deine Hunde bitte stets an die Leine und halte Abstand zu Jungtieren (Kälber).

Miteinander auf Österreichs Almen

(Quelle: Landwirtschaftskammer Tirol, 6020 Innsbruck)

Die Alm ist kein Streichelzoo!

Bei Begegnungen mit Almvieh ist eine gewisse Vorsicht geboten. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten einige Informationen zu den Verhaltensweisen der unterschiedlichen Tiere bekannt sein. Rinderherden lassen sich anhand ihrer Zusammensetzung in drei Arten unterscheiden:

Mutterkuhherde: Diese besteht aus Muttertieren und ihren Kälbern. Die Mutterkühe haben einen ausgeprägten Schutzinstinkt und verteidigen impulsiv ihre Kälber. Sind auch männliche erwachsene Tiere (Stiere) dabei, ist besondere Vorsicht geboten!

Jungtierherde: Diese jüngeren Tiere sind vor allem übermütig, sehr bewegungsfreudig und neugierig. Sie sind nicht aggressiv, aber durch ihren Übermut kann es rasch zu unkontrollierten Bewegungen kommen.

Kuhherde: Die klassische „Milchkuh“ ist intensiven Kontakt zum Menschen gewöhnt, schließlich wird sie täglich gemolken. Trotzdem will sie ungestört grasen und den Almsommer genießen.

Bitte beachte folgende Hinweistafeln:



Dieses Schild zeigt an, dass Tiere auf dieser Alm weiden. Bitte Abstand halten. Weidegebiet ruhig und zügig durchqueren!



Mutterkühe haben einen ausgeprägten Schutzinstinkt und wollen ihre Kälber vor Gefahren schützen. Also Vorsicht: Kälber und Kühe nicht streicheln, nicht stören und unbedingt Abstand halten! Weidetiere – speziell mit Hunden – großzügig umgehen!



Diese Schilder zeigen Ihnen alternative Wege, die um die Weide herumführen. Denn gerade Wanderer mit Hund sollten das Queren der Weiden vermeiden. Diese Empfehlungen sind unbedingt zu beachten!

10 Regeln

für den richtigen Umgang mit Weidetieren

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almlandschaft. Wir bitten dich als Besucher, dich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhältst du dich auf Almen und Weiden richtig.



Gestaltung: BLINK Werbeagentur GmbH;
Illustration: Andreas Rampitsch;

Der Regiobus

zum Wandern, Radeln und Biken

Auf den öffentlichen Nahverkehr legen wir hier im Lechtal großen Wert. Wer im Lechtal seinen Urlaub verbringt, dem steht ein ausgeklügeltes Bussystem zur Verfügung, mit dem man ganz gemütlich von einem Highlight zum Anderen fährt. Dabei spart man sich nicht nur den ohnehin teuren Treibstoff, sondern tut auch der Umwelt einen Gefallen.



**Hol dir die kostenlose
VVT „SMARTRIDE“
FAHRPLAN APP!**

Handy-Abfrage auch
unter mobile.vvt.at



**Hier findest du
die aktuellen
Busfahrpläne.**

Linie 110, 111, 155
und Linientaxis

Notfallnummern

140 – Alpinnotruf (Bergrettung)

112 – Europäischer Notruf

133 – Polizei

144 – Rettung

Es ist nicht möglich, einen Notruf ohne Netzabdeckung oder in einem Gebiet mit schlechtem Empfang abzusetzen. Um sicherzustellen, dass du im Notfall Hilfe erhalten kannst, solltest du zu einem Bereich mit besserer Netzabdeckung wechseln und die Notrufnummer 112 regelmäßig wählen. Der europäische Notruf bietet eine weitere Option, um in jedem verfügbaren Netz Hilfe zu erhalten. Wenn du dein Telefon einschaltest und statt des PIN-Codes die Nummer 112 eingibst oder die SOS-Notruffunktion aktivierst, wird ein Notruf abgesetzt.

Polizeiinspektion Elbigenalp

Elbigenalp 55a | 6652 Elbigenalp
+43 59 133 7152

**Für deine
Sicherheit am Berg:
Denke an die
Hubschrauber-
Bergeversicherung**

**Notfall-App
„SOS EU Alp“**



Bodenalpe
1.554 m

MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN



AUSZEITDORF KAISERS

- 1 | Hängebrückenwanderung
- 2 | Holzirner Runde
- 3 | Halden Runde
- 4 | Zur Bodenalpe
- 5 | Zur Alpe Kaisers

Alpe Kaisers
1.689 m



STEEG

Alpenhof
Kaisers Kienberg
Kienberg

Richtung
Kienberg/
Steeg

KAISERS

Vallugablick

Kaisers
Edelweißhaus
Edelweißhaus
1.530 m

Kraftplatz

1 | Hängebrückenwanderung

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:00 h	5,5 km	▲ 264 m	1.331 m



Start- & Zielpunkt: Alpenhof, Kienberg
Parken: Alpenhof, Kienberg
Haltestelle: Kaisers Kienberg
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Von Kienberg aus wanderst du etwa einen Kilometer in das Kaisertal hinein und steigst anschließend am oberen Tunnelportal zur Hängebrücke ab. Die Ausgangspunkte in Steeg oder Kienberg kannst du in der Sommersaison mit dem Wanderbus oder mit dem PKW erreichen. Hängebrücke und Rundweg nur in den Sommermonaten nutzbar.



2 | Holzrinner Runde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:35 h	4,6 km	▲ 180 m	1.546 m



Start- & Zielpunkt: Edelweisshaus
Parken: Edelweisshaus
Haltestelle: Kaisers Edelweisshaus
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Starte am Edelweisshaus und laufe bergab bis zur Abzweigung Kaiseralp, du erreichst nach 1,5 km das Kaisertal. Überquere den Kaiserbach ins Almajurtal. Im Wald abwärts, kommst du zur Abzweigung, die dich auf asphaltierter Straße Richtung Boden führt. Durch einen Steig zum Vallugablick erreichst du wieder den Startpunkt.



Halden Runde | 3



Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 0:35 h	1,8 km	▲ 45 m	1.553 m



Start- & Zielpunkt: Edelweisshaus
Parken: Edelweisshaus
Haltestelle: Kaisers Edelweisshaus
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere am Edelweisshaus vorbei auf den Gehweg bis zur Dorfstraße in Richtung Kaisertal und hinunter zur Straße. Folge der asphaltierten Straße Richtung Vallugablick und laufe zurück zum Edelweisshaus. Bei zahlreichen Aktivitäten rund um das Edelweisshaus kannst du Natur pur und Ruhe genießen.



4 | Zur Bodenalpe



HIGHLIGHT
Im romantischen
Almajurtal

Gehzeit
ca. 1:30 h

Strecke
4,6 km

Höhenmeter
▲ 210 m

Höchster Punkt
1.552 m



Startpunkt: Kaisers Brücke über Almajurbach

Zielpunkt: Bodenalpe

Parken: Kaisers/Weiler Boden

Haltestelle: Steeg Dorf

Wegbeschaffenheit: Forstweg

Starte an der Bushaltestelle bei Kienberg oder fahre mit dem Auto bis zum Parkplatz im Orts-
teil Boden. Von hier wandere den ansteigen-
den Forstweg entlang des Almajurbachs bis
zur Bodenalpe. Dich erwartet eine typische
kleine Hüttenspeisekarte mit Tiroler Knödel-
variationen, Topfenstrudel u.v.m. auf 1.554 m.



Zur Alpe Kaisers | 5



HIGHLIGHT
Hausgemachter
Käse

Gehzeit
ca. 1:30 h

Strecke
4,2 km

Höhenmeter
▲ 199 m

Höchster Punkt
1.692 m



Startpunkt: Edelweisshaus

Zielpunkt: Alpe Kaisers

Parken: Edelweisshaus

Haltestelle: Kaisers Edelweisshaus

Wegbeschaffenheit: Forstweg

Starte beim Edelweisshaus und gehe die Ge-
meindestraße entlang bis zur Weggabelung.
Folge nun dem Wegweiser zur Kaiseralm. Der
schöne, breite Forstweg geht entlang des
rauschenden Kaiserbaches bis zur urigen Alpe
auf 1.689 m.



STEEG

- 1 | Pimigrundweg
- 2 | Steeger Sonnenseitenrunde
- 3 | Zur Gamsvroni
- 4 | Zur Bockbacher Almwirtschaft
- 5 | Ebene-Runde
- 6 | Steeger Kneipprunde
- 7 | Steeger Abendrunde
- 8 | Am Hagerweg nach Holzgau
- 9 | Zur Postalm
- 10 | Zum Afra Haisle



1 | Pimigrundweg

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:30 h	8,3 km	▲ 498 m	1.605 m



Start- & Zielpunkt: Aqua Nova Parkplatz
Parken: Gemeinde/Aqua Nova Parkplatz
Haltestelle: Steeg Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Starte am Parkplatz, gehe den Forstweg Richtung Kirche, folge dem Wegweiser „Pimig Rundweg“. Wandere den Waldpfad bis zur Lichtung (Steinmarkierungen beachten), an der Hinterbischenalpe (unbewirt.) vorbei, über den schmalen Steig, bis zum Forstweg. Gehe bis zur Abzw. Prenten/Steeg, den schmalen Pfad nach Prenten, dann den Lechweg bis zum Ausgangspunkt.



2 | Steeger Sonnenseitenrunde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:15 h	6,7 km	▲ 228 m	1.364 m



Start- & Zielpunkt: Aqua Nova Parkplatz
Parken: Gemeinde/Aqua Nova Parkplatz
Haltestelle: Steeg Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere Richtung Osten bis zum Begrüßungspark, gehe links hinauf (über Viehweide) und halte dich links Richtung Ebene. Weiter bis Oberellenbogen, bei dem Sendemast führt ein Wiesensteig Richtung „Bocksteg“ direkt zum Lechweg. Überquere die Fußgängerbrücke und gehe am Lechweg entlang zurück bis Steeg.



Zur Gamsvroni | 3



HIGHLIGHT
 Stube wie
 ein Museum
 eingerichtet

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:30 h	4,3 km	▲ 250 m	1.476 m



Startpunkt: Sägewerk Prenten
Zielpunkt: Zur Gamsvroni
Parken: Sägewerk Prenten
Haltestelle: Steeg Abzw. Bockbach/Krabach
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Starte deinen Weg an der Abzweigung Bockbach, danach gehst du an der Bergsiedlung Birchetsgump vorbei und erreichst nach ca. 1,5 Stunden die Almwirtschaft Bockbach. Der gleiche Weg führt dich zur „Gamsvroni“ 500 m von der Bockbachalm entfernt.



4 | Zur Bockbacher Almwirtschaft



HIGHLIGHT
im Herbst:
Schlachtplatte

Gehzeit ca. 1:30 h
Strecke 4,0 km
Höhenmeter ▲ 250 m
Höchster Punkt 1.474 m



Startpunkt: Sägewerk Prenten
Zielpunkt: Bockbacher Almwirtschaft
Parken: Sägewerk Prenten
Haltestelle: Steeg Abzw. Bockbach/Krabach
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Die leicht ansteigende Forststraße führt dich durch den Wald, vorbei an sonnigen Lichtungen über die Bockbachbrücke. Wandere an den Wiesen von Birchetsgump vorbei durch den schattigen Wald bis zur Alm. Dich erwarten selbstgemachte Speckknödel, Hauswurst, Speck, Brot aus eigenem Ofen, Kuchen und Strudel u.v.m.



Ebene-Runde | 5

Gehzeit ca. 1:00 h
Strecke 3,1 km
Höhenmeter ▲ 104 m
Höchster Punkt 1.243 m



Start- & Zielpunkt: Aqua Nova Parkplatz
Parken: Gemeinde/Aqua Nova Parkplatz
Haltestelle: Steeg Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Du startest beim Parkplatz und folgst der Straße bis zum Ortsbeginn. Überquere die Straße und folge dem Wegweiser „Ebene“. Am ansteigenden Forstweg wanderst du bis zum Ortsteil Ebene und läufst die Dorfstraße hinunter nach Steeg. Nun gehst du den asphaltierten Feldweg bis zum Ausgangspunkt zurück.



Steeger Kneipprunde | 6

Gehzeit ca. 1:35 h
Strecke 6,2 km
Höhenmeter ▲ 24 m
Höchster Punkt 1.117 m



Start- & Zielpunkt: Aqua Nova Parkplatz
Parken: Gemeinde/Aqua Nova Parkplatz
Haltestelle: Steeg Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Dein Weg startet am Parkplatz in Richtung Hägerau. Über die Brücke gehst du nach links weiter zum Jochweg, bis zur Kneippanlage und von dort bis zum Weiler Walchen. Dein Rückweg führt dich über die Brücke in Richtung Hägerau und Steeg, am Lechufeweg, weiter den Lechweg entlang bis kurz vor Dürnau.



7 | Steeger Abendrunde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:15 h	2,8 km	▲ 179 m	1.277 m



Start- & Zielpunkt: Aqua Nova Parkplatz
Parken: Gemeinde/Aqua Nova Parkplatz
Haltestelle: Steeg Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Pfad

Gehe an der Käserei Sojer vorbei bis zur Brücke, überquere diese und biege in die Kaiserstraße ein, nach ca. 200 m geht es rechts den Waldpfad hinauf. Dein Weg führt dich weiter nach oben, durch den Wald, bis du ein Plateau erreichst. Wandere abwärts, bis du kurz vor Kienberg auf die Bergstraße gelangst und gehe zurück nach Steeg.



8 | Am Hagerweg nach Holzgau

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:30 h	7,2 km	▲ 312 m	1.414 m



Startpunkt: Aqua Nova Parkplatz
Zielpunkt: Dorfplatz Holzgau
Parken: Gemeinde/Aqua Nova Parkplatz
Haltestelle: Steeg Dorf, Holzgau Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Du gehst östlich an der Straße entlang bis zum Ortsbeginn, überquerst diese und folgst dem Wegweiser „Höhenweg Hager nach Holzgau“. Von hier durch den Wald bis zum Gföllberg bei Holzgau. Nun kannst du noch über die Holzgauer Hängebrücke gehen, bevor du dem Asphaltweg hinunter ins Dorf folgst.



Zur Postalm | 9



Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 0:45 h	1,9 km	▲ 154 m	1.350 m



Startpunkt: Sägewerk Prenten
Zielpunkt: Postalm
Parken: Sägewerk Prenten
Haltestelle: Steeg Abzw. Bockbach/Krabach
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Von der Haltestelle am Sägewerk in Bockbach wanderst du auf dem gut ausgebauten Waldweg bis hinein nach Birchetsgump, eine der ersten Siedlungen der Gemeinde Steeg bis zur Alm. Inmitten stattlicher Ebereschen findet man in der Postalm auf 1.350 m ein beschauliches Plätzchen zum Verweilen.



10 | Zum Afra Haisle

HIGHLIGHT
Handgemachte
Sauerrahm-Alm-
butter & Käse

Gehzeit
ca. 2:15 h

Strecke
6,1 km

Höhenmeter
▲ 439 m

Höchster Punkt
1.624 m



Startpunkt: Sägewerk Prenten

Zielpunkt: Afra Haisle

Parken: Sägewerk Prenten

Haltestelle: Steeg Abzw. Bockbach/Krabach

Wegbeschaffenheit: Schotter

Du startest beim Parkplatz Bockbach und wandest auf dem breiten Forstweg das urige, idyllische Krabachtal entlang bis zur Almhütte. Das Afra Haisle ist ein bewirtschaftetes, historisch dokumentiertes Haus im Krabachtal, auf 1.620 m. 1999 von Schneemassen erdrückt, 2012 wieder aufgebaut und seit dem bewirtschaftet.





Rossgumpenalm
1.350 m

HOLZGAU

- 1 | Vitalweg Holzgau
- 2 | Hängebrückenrunde
- 3 | Jochwegrunde
- 4 | Wasserfall-Rundweg
- 5 | Zum Café Uta
- 6 | Über'n Lisaweg
- 7 | Lechweg nach Bach
- 8 | Zur Rossgumpenalm

H ö h e n b a c h t a l

Café Uta
1.280 m

Stimmwasserfall

Lechtaler Bergbahn
Jöchelspitzbahn

Benglerwald

Abzw. Lisaweg

Bach Jöchelspitzbahn

Schiggen

Hof

Gföll

HOLZGAU

Holzgau Dorf

Winkl

Schönau

Stockach

Richtung
Bach

Am Hagerweg nach Holzgau
siehe S. 26

Dürnau

MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN



1 | Vitalweg Holzgau

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:30 h	3,9 km	▲ 208 m	1.298 m



Start- & Zielpunkt: Dorfplatz Holzgau
Parken: hinter dem Gemeindehaus Holzgau
Haltestelle: Holzgau Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Followe dem Wegweiser „Vitalweg“ durch die Gasse bis zur Hangwiese. Wandere über Stahlstiegen zum Aussichtspunkt „Lusthäuschen“. Über einen Pfad erreichst du die Hängebrücke, leicht ansteigend wanderst du auf einem Asphaltweg bis zum Wald. Ein Waldpfad hinab bringt dich zum Ausgangspunkt.



2 | Hängebrückenrunde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:30 h	4,8 km	▲ 195 m	1.243 m



Start- & Zielpunkt: Dorfplatz Holzgau
Parken: hinter dem Gemeindehaus Holzgau
Haltestelle: Holzgau Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere bis zur Beschilderung „Hängebrücke über Gföll“ bis zur Kirche, folge dem Weg bis zur Hängebrücke. Überquere die Brücke, gehe den Weg in Richtung „Schiggen“ weiter über Wiesen, Holzstege und einem Waldweg bis zur Abzweigung „Holzgau“. Verlasse den „Lechweg“, vorbei am Hotel Winkler Hof, auf der alten Dorfstraße zurück zum Startpunkt.



Jochwegrunde | 3

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:20 h	5,2 km	▲ 22 m	1.098 m



Start- & Zielpunkt: Dorfplatz Holzgau
Parken: hinter dem Gemeindehaus Holzgau
Haltestelle: Holzgau Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Starte am Dorfplatz, wandere über die Wiesen Richtung Dürnau, direkt nach der Radwegbrücke links (Schild Jochweg Dürnau-Schöna). Gehe am rechten Lechufer 2 km flussabwärts, bis du zu einer Lechbrücke gelangst, überquere diese und wandere flussaufwärts nach Holzgau. Oder laufe weiter am rechten Lechufer flussabwärts Richtung Stockach.



Wasserfall-Rundweg | 4

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:00 h	8,9 km	▲ 311 m	1.358 m



Start- & Zielpunkt: Dorfplatz Holzgau
Parken: hinter dem Gemeindehaus Holzgau
Haltestelle: Holzgau Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Starte am Dorfplatz, linkes Höhenbachufer und du gelangst nordwärts über drei Brücken zum Simmswasserfall. Gehe steil hinauf bis zum Wasserfall, nach 5 Minuten bist du am Café Uta, weiter durch den Wald bis zur Rossgumpenalm. Auf gleichem Weg zurück bis Café Uta, folge dem Wegweiser „Schiggen – Hängebrücke“, gehe den Steig abwärts zur Hängebrücke, überquere diese und laufe bergab nach Holzgau.



5 | Zum Café Uta



HIGHLIGHT
Wenige Meter
zum Simms-
wasserfall

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 0:45 h	1,9 km	▲ 130 m	1.232 m



Startpunkt: Dorfplatz Holzgau
Zielpunkt: Café Uta
Parken: Gemeinde Holzgau
Haltestelle: Holzgau Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Vom Holzgauer Dorfplatz spazierst du ins Höhenbachtal. Der steile Weg führt dich hinauf zum Simmswasserfall, über den flachen Forstweg wanderst du bis zum Café Uta. Geselligkeit auf 1.280 m, im Höhenbachtal in Holzgau, mit einladender Sonnenterrasse, gemütliche Atmosphäre und Schmankerln aus der Küche.



Über'n Lisaweg | 6

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:15 h	6,9 km	▲ 678 m	1.762 m



Startpunkt: Sonnalim, Jöchelspitze
Zielpunkt: Dorfplatz Holzgau
Parken: Talstation Jöchelspitzbahn
Haltestelle: Bach Jöchelspitzbahn, Holzgau Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Fahre mit dem Wanderbus zur Jöchelspitzbahn, von dort mit der Bahn nach oben und starte deine Tour auf 1.800 m. Wandere den leicht abfallenden Weg entlang der Bergwiesen, gehe auf halber Strecke rechts Richtung Lisaweg. Gehe den Forstweg hinunter nach Holzgau-Winkl (Richtung Hauptstraße) und gehe die alte Dorfstraße zum Ortskern von Holzgau.



Lechweg nach Bach | 7

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:00 h	8,3 km	▲ 366 m	1.318 m



Startpunkt: Dorfplatz Holzgau
Zielpunkt: Bach, Kirche
Parken: hinter dem Gemeindehaus Holzgau
Haltestelle: Holzgau Dorf, Bach Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Du wanderst zum Teil auf Holzstegen über die „Schiggen“ weiter Richtung Bach. Kurz vor dem Benglerwald führt der Weg zur Talstation der Jöchelspitzbahn. Am Seesumpf gehe wieder in den Wald, nach kurzer Gehzeit erreichst du eine Kapelle, folge dann dem Weg hinunter nach Bach. **Tipp: Besuche zwischen Benglerwald und Seesumpf den Modertal-Wasserfall.**



8 | Zur Rossgumpenalm



HIGHLIGHT
Glutenfreie
& vegane
Speisen

Gehzeit
ca. 1:30 h

Strecke
4,4 km

Höhenmeter
▲ 263 m

Höchster Punkt
1.351 m



Startpunkt: Dorfplatz Holzgau

Zielpunkt: Rossgumpenalm

Parken: Gemeinde Holzgau

Haltestelle: Holzgau Dorf

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Wandere am linken Höhenbachufer entlang über drei Brücken zum Simmswasserfall, weiter über einen breiten, sehr steilen Weg hinauf. Vorbei am Café Uta, über den breiten Forstweg am Höhenbach entlang und am Wasserfall vorbei bis zur Alm. Auf der Rossgumpenalm erwarten dich hausgemachte Spezialitäten und selbst angesetzte Limonaden auf 1.330 m.





MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN

BACH

- 1 | Alpenrosensteig
- 2 | Lechtaler Panoramaweg
- 3 | Stockach – Simmshütte
- 4 | Joseph-Anton-Koch-Weg
- 5 | Zum Lechtaler Hexenkessel
- 6 | Bacher Runde
- 7 | Stocker Zauberwald Runde
- 8 | Anna-Stainer-Knittel-Weg
- 9 | Zur Sonnenalm
- 10 | Zur Jausenstation Wase
- 11 | Zur Sulzalm
- 12 | Zur Baumgartalm



1 | Alpenrosensteig

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:45 h	4,9 km	▲ 217 m	1.944 m



Startpunkt: Bergstation Jöchelspitzbahn
Zielpunkt: Talstation Jöchelspitzbahn
Parken: Talstation Jöchelspitzbahn
Haltestelle: Bach Jöchelspitzbahn
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Von der Bergstation gehst du in östliche Richtung, entlang des botanischen Lehrpfades zum Lachenkopf. Weiter bis zum Bergheumuseum und unterhalb der Jöchelspitze am Panoramaweg bzw. Alpenrosensteig zum Bernhardseck. Von dort kannst du über Elbigenalp absteigen oder zur „Talstation Bergbahn über Hof“ zurück nach Bach wandern.



2 | Lechtaler Panoramaweg

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:00 h	6,6 km	▲ 475 m	2.204 m



Startpunkt: Bergstation Jöchelspitzbahn
Zielpunkt: Bernhardseck-Hütte
Parken: Talstation Jöchelspitzbahn
Haltestelle: Bach Jöchelspitzbahn
Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Den Ausgangspunkt auf 1.800 m erreichst du mit der Bergbahn oder zu Fuß. Gehe in östliche Richtung in ca. 3 Stunden über den Lachenkopf unterhalb der Jöchelspitze auf einem Pfad entlang – den Lechtaler Panoramaweg zur Bernhardseck-Hütte. Abstiegsmöglichkeiten: über die Gibler Alm nach Elbigenalp, über Klappf direkt zum Parkplatz der Lechtaler Bergbahn, über den Alpenrosensteig zurück zur Bergstation.



Stockach – Simmshütte | 3

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 4:30 h	7,5 km	▲ 997 m	2.002 m



Startpunkt: Stockach, Parkplatz Sulzlalm
Zielpunkt: Frederick-Simms-Hütte
Parken: Sulzalm-Parkplatz
Haltestelle: Bach Abzw. Sulzl
Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Der 4 km lange Weg bis zur Sulzlalm geht über einen Forstweg durch Wald und Felshöhlen. Wandere am linken Bachufer, gehe auf der rechten Seite über Weideböden, danach in steilen Kehren zur Frederick-Simms-Hütte auf 2.002 m. Nach weiteren 2,5 Stunden erreichst du nach einigen Kletterstellen den Gipfel der Holzgauer Wetterspitze.



Joseph-Anton-Koch-Weg | 4

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:30 h	4,4 km	▲ 164 m	1.262 m



Startpunkt: Stockach Kirche
Zielpunkt: Freibad Bach-Elbigenalp
Parken: Sulzalm-Parkplatz
Haltestelle: Bach Abzw. Sulzl, Elbigenalp Bach Schwimmbad
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Starte in Stockach an der Fußgängerbrücke über den Lech, folge dem steiler werdenden Pfad, mit Blick auf den Lech wanderst du zum Benglerwald. Durchquere den Benglerwald, über das Modertal zum Seesumpf. Du gelangst in den Weiler Klappf wo du nach Bach absteigen und weiter Richtung Elbigenalp wandern oder mit dem Wanderbus fahren kannst.



5 | Zum Lechtaler Hexenkessel



HIGHLIGHT
Kletterbaum
& Slackline

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 0:40 h	1,8 km	▲ 132 m	1.213 m



Startpunkt: Sulzalm-Parkplatz
Zielpunkt: Lechtaler Hexenkessel
Parken: Sulzalm-Parkplatz
Haltestelle: Bach Abzw. Sulz
Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Dein Weg führt dich vom Parkplatz Sulzalm bis zur Holzbrücke über den Lech. Dann folge dem Wandersteig hinauf durch den schattigen Wald bis zum Lechtaler Hexenkessel. Die Kost auf der Alm ist so bodenständig und traditionell, wie man es sich von einer Alm nur wünschen kann. Eine herrliche Sonnenterrasse mit Blick über das Lechtal und seine herzhaften Küche zeichnen den Hexenkessel auf 1.200 m aus.



Bacher Runde | 6

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:10 h	3,9 km	▲ 76 m	1.133 m



Start- & Zielpunkt: Parkplatz Lechbrücke
Parken: Parkplatz Lechbrücke oder hinter der Volksschule
Haltestelle: Bach Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Starte zwischen dem Gemeindezentrum und dem Lechtal Supermarkt und gehe bis zur Fußgänger-Holzbrücke. Überquere diese, wandere zurück bis zum Waldrand und folge dem ansteigenden Weg bis Abzw. Wase. Überquere die Brücke Richtung Grünau, gehe bis zur Straße bei der Feuerwehrhalle und zurück nach Bach.



Stocker Zauberwald Runde | 7

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:15 h	5,2 km	▲ 11 m	1.072 m



Start- & Zielpunkt: Kirche Bach
Parken: Parkplatz Lechbrücke
Haltestelle: Bach Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Starte an der Kirche geradeaus in den Weiler Bach Kraichen. Mitten in der kleinen Siedlung gehst du links Richtung Wald. Dein Weg führt dich am Lech entlang und du triffst immer wieder auf hölzerne Märchen- und Tierfiguren wie in einem Zauberwald. Bei Stockach überquerst du die Holzbrücke über dem Lech, halte dich nun links und laufe den Feldweg zurück nach Bach.



8 | Anna-Stainer-Knittel-Weg

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 5:30 h	13,6 km	▲ 790 m	1.999 m



Startpunkt: Eggerbrücke, Haltestelle vor Madau

Zielpunkt: Madau

Parken: Parkplatz Lechbrücke oder hinter der Volksschule in Bach | **Haltestelle:** Bach Dorf

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Auf neun Stationen wird das Leben und die Geschichte der ehemaligen Lechtaler Künstlerin Anna Stainer-Knittel aufgezeigt.

Station 1 – Dorfzentrum Bach

Station 2 – Eckhöfe

Station 3 – Vorderalperschon

Station 4 – Hinteralperschon

Station 5 – Schaferhütte

Station 6 – Saxeralpe

Station 7 – Wetterhäusl

Station 8 – Seelenalm

Station 9 – Madau



Mit dem Madautaxi zum Ausgangspunkt Madau:

Zwischen Mitte Juni und Ende September verkehrt ins Madautal das Taxi der Firma Feuerstein. Die Fahrzeiten erfragst du in den Tourismusbüros oder direkt bei der Fa. Feuerstein, Tel: +43 5633 5633

Achtung:

Die Zufahrt ins Madautal ist lediglich der Firma Feuerstein gestattet!

Zur Sonnalalm | 9



HIGHLIGHT
Direkt an der Bergstation der Jöchelspitze

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:15 h	3,6 km	▲ 549 m	1.766 m



Startpunkt: Talstation Jöchelspitzbahn

Zielpunkt: Sonnalalm Jöchelspitze

Parken: Parkplatz Talstation Jöchelspitzbahn

Haltestelle: Bach Jöchelspitzbahn

Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Deine Wanderung beginnt bei der Talstation der Jöchelspitzbahn, führt dich zuerst über einen Steig durch den Wald. Danach den ansteigenden Forstweg entlang der Piste hinauf bis zur Sonnalalm. Die Alm bietet einen tollen Blick von der Sonnenterrasse und Spezialitäten in Selbstbedienung.



10 | Zur Jausenstation Wase



HIGHLIGHT
Ideales Familien-
Wanderziel

Gehzeit
ca. 1:00 h

Strecke
2,6 km

Höhenmeter
▲ 210 m

Höchster Punkt
1.309 m



Startpunkt: Parkplatz Wase
Zielpunkt: Jausenstation Wase
Parken: Parkplatz Lechbrücke
Haltestelle: Bach Dorf
Wegbeschaffenheit: Schotter

Beim Parkplatz gehst du ein Stück Richtung Bach und folgst der Beschilderung den Hang hinauf Richtung Wase. Deine Wanderung verläuft entlang einer Schotterstraße durch den Unterbacher Wald bis zur Alm. Die gutbürgerliche Küche der Hütte auf 1.320 m, setzt auf Regionalität und Saisonalität.



Zur Sulzlalm | 11



HIGHLIGHT
„Ziachkiachle“
aus Dinkel-
mehl

Gehzeit
ca. 2:15 h

Strecke
4,4 km

Höhenmeter
▲ 474 m

Höchster Punkt
1.464 m



Startpunkt: Sulzalm-Parkplatz/Stockach
Zielpunkt: Sulzlalm
Parken: Sulzalm-Parkplatz
Haltestelle: Bach Abzw. Sulz
Wegbeschaffenheit: Forstweg

Dein Weg ab dem Parkplatz führt dich bergauf durch Felstunnel und entlang saftiger Bergwiesen bis zur Alm. Auf der Sulzalm angekommen, erwarten dich bodenständige, deftige und hausgemachte Tiroler Schmankerl.
Tipp: Taschenlampe mitnehmen



12 | Zur Baumgartalm



HIGHLIGHT
Artenreiche
Pflanzenwelt

Gehzeit
ca. 3:00 h

Strecke
7,4 km

Höhenmeter
▲ 600 m

Höchster Punkt
1.661 m



Startpunkt: Gemeindehaus Bach

Zielpunkt: Baumgartalm

Parken: Parkplatz Schule Bach

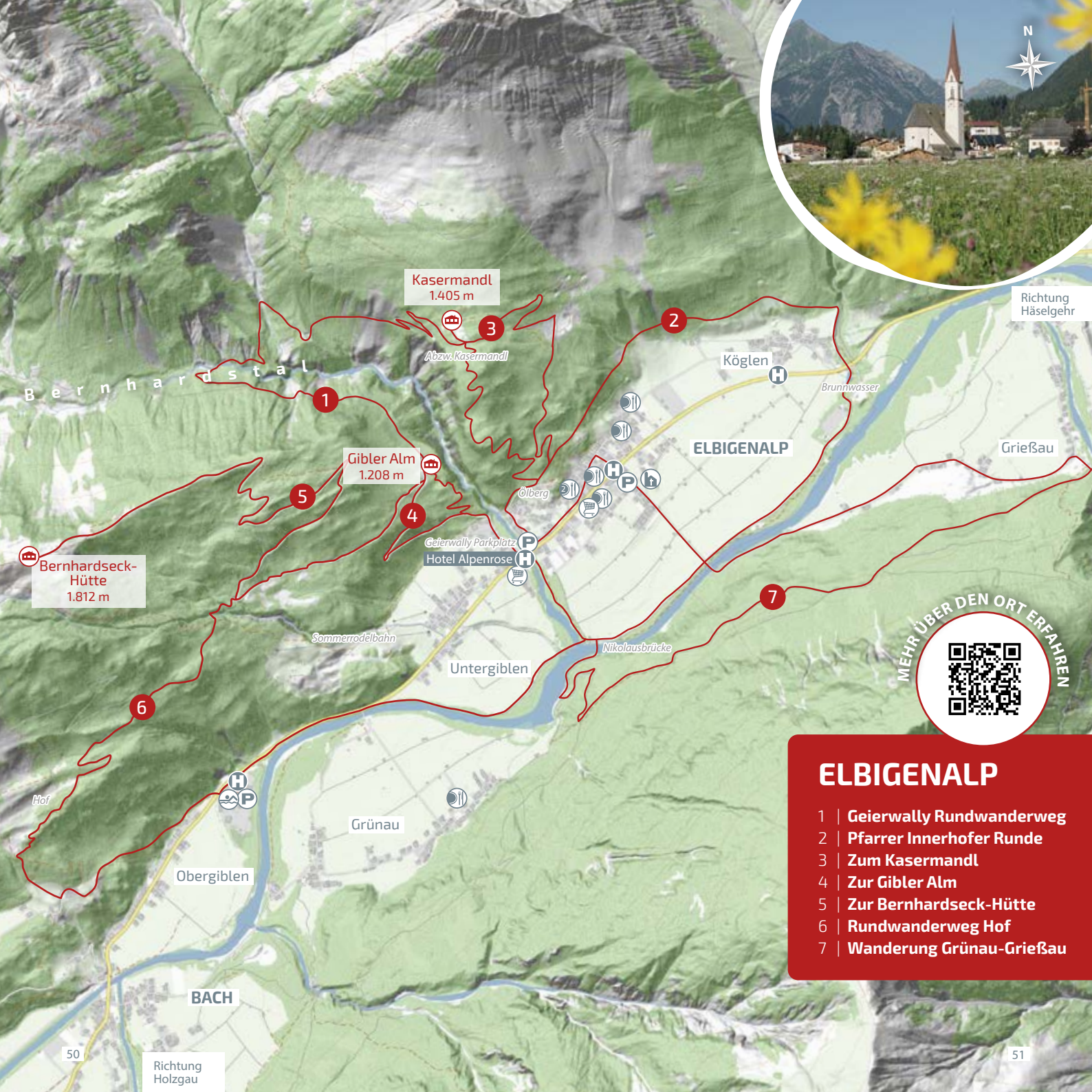
Haltestelle: Bach Dorf

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Du startest Richtung Madau und folgst dem Wegweiser „Baumgartalm“, bergauf den Forstweg entlang der Wiesen bis zur unbewirtschafteten Grießalm. Folge dem Gebirgsbach und der Viehweide bis zur Baumgartalm. Die Alm ist ein Geheimtipp für Naturliebhaber und Fossilienbegeisterte – Hütte nicht bewirtschaftet.

Tipp: Jause einpacken!





Richtung
Häselgehr

Griefsau

ELBIGENALP

Köglen

Kasermandl
1.405 m

Gibler Alm
1.208 m

Bernhardseck-
Hütte
1.812 m

Geierwally Parkplatz
Hotel Alpenrose

Sommerrodelbahn

Untergröben

Nikolausbrücke

Grünau

Obergröben

BACH

50

Richtung
Holzgau

51

MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN

ELBIGENALP

- 1 | Geierwally Rundwanderweg
- 2 | Pfarrer Innerhofer Runde
- 3 | Zum Kasermandl
- 4 | Zur Gibler Alm
- 5 | Zur Bernhardseck-Hütte
- 6 | Rundwanderweg Hof
- 7 | Wanderung Grünau-Griefsau

1 | Geierwally Rundwanderweg

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:00 h	6,8 km	▲ 429 m	1.402 m



Start- & Zielpunkt: Geierwally Parkplatz
Parken: Geierwally Parkplatz
Haltestelle: Elbigenalp Hotel Alpenrose
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Starte am Geierwally Parkplatz und gehe den Weg in Richtung Kasermendl hinauf. Hier vorbei, wanderst du in Richtung Bernhardstal, ein Fußweg führt dich hinunter zum Bach. Überquere die Brücke, nun führt dich dein Weg talauswärts zur Gibler Alm. Über Connys Adlerweg folgst du dem Waldweg wieder zurück zu deinem Ausgangspunkt Parkplatz Geierwally.



2 | Pfarrer Innerhofer Runde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:30 h	5,0 km	▲ 86 m	1.115 m



Start- & Zielpunkt: Geierwally Parkplatz
Parken: Geierwally Parkplatz
Haltestelle: Elbigenalp Hotel Alpenrose
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Starte am Parkplatz, gehe an der Schnitzschule vorbei und du stehst auf dem Aussichtsplatz bei der Ölbergkapelle. Der Wandersteig verläuft auf der Sonnenseite von Elbigenalp bis zum Weiler Köglen, entlang des Lechs bis hin zur Nikolausbrücke. Dort nimmst du den kleinen Fußweg durch den Wald entlang des Bernhardstalbachs bis zu deinem Ausgangspunkt zurück.



Zum Kasermendl | 3



Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:30 h	2,5 km	▲ 336 m	1.414 m



Startpunkt: Geierwally Parkplatz
Zielpunkt: Kasermendl
Parken: Geierwally Parkplatz
Haltestelle: Elbigenalp Hotel Alpenrose
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Wandere ab dem Parkplatz den breiten, leicht ansteigenden Forstweg zuerst zum Ölberg und dann durch den Wald, weiter in Kehren hinauf bis zum Kasermendl. Auf 1.400 m Höhe hast du einen beeindruckenden Blick über das Lechtal. Auf der urigen Hütte gibt es viele kulinarische Highlights. Über den Steig ist auch eine Wegalternative möglich.



4 | Zur Gibler Alm



HIGHLIGHT
Naturwald
Spielplatz

Gehzeit
ca. 0:40 h

Strecke
1,4 km

Höhenmeter
▲ 143 m

Höchster Punkt
1.217 m



Startpunkt: Geierwally Parkplatz

Zielpunkt: Gibler Alm

Parken: Geierwally Parkplatz

Haltestelle: Elbigenalp Hotel Alpenrose

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Starte am Parkplatz Geierwally und folge den ansteigenden Wanderpfad durch den schattigen Wald bis zur Alm. Herzhafte und süße Spezialitäten erwarten dich bei deiner Einkehr in der Almwirtschaft auf 1.208 m Höhe.



Zur Bernhardseck-Hütte | 5



HIGHLIGHT
Ausgangspunkt
Wanderungen &
Bergtouren

Gehzeit
ca. 2:30 h

Strecke
5,5 km

Höhenmeter
▲ 742 m

Höchster Punkt
1.806 m



Startpunkt: Geierwally Parkplatz

Zielpunkt: Bernhardseck-Hütte

Parken: Geierwally Parkplatz

Haltestelle: Elbigenalp Hotel Alpenrose

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Starte am Parkplatz Geierwally, vorbei an der Gibler Alm, wandere den sonnigen Berghang in Kehren hinauf. Weiter durch den Wald folgt ein letzter steiler Abschnitt, bevor du die Hütte erreichst. Genuss und traumhafte Aussicht auf das Lechtaler Bergpanorama in 1.812 m Höhe. Freue dich auf eine gemütliche Gaststube und eine Sonnenterrasse.



6 | Rundwanderweg Hof

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:05 h	8,9 km	▲ 383 m	1.417 m



Start- & Zielpunkt: Geierwally Parkplatz
Parken: Geierwally Parkplatz
Haltestelle: Elbigenalp Hotel Alpenrose
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Quere die Straßenbrücke Richtung Hotel Alpenrose und dein Weg geht zur Gibler Alm. Vor der Alm biege Richtung Hof ab, bis zur Weggabelung, gehe links und nach 800 m erreichst du Hof. Folge dem Weg Richtung Bach bis zum Freibad Bach, gehe an der Hauptstraße bis zur Grünauer Brücke, am Lech entlang bis zur Nikolausbrücke. Der Waldweg führt dich zum Ausgangspunkt.



7 | Wanderung Grünau-Grießau

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:30 h	8,0 km	▲ 197 m	1.215 m



Start- & Zielpunkt: Geierwally Parkplatz
Parken: Geierwally Parkplatz
Haltestelle: Elbigenalp Hotel Alpenrose
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Neben der Straßenbrücke beginnt dein Fußweg, parallel zum Bernhardstalbach bis zum Lech, quere die Nikolausbrücke. Biege nach 300 m in den Forstweg links ein und folge dem Fußweg bis Grießau, vorbei an den Häusern Richtung Elbigenalp. Überquere die Brücke, bis zur Kirche, gehe über die Hauptstraße beim Gemeindehaus und zurück bis zum Geierwally Parkplatz.





MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN



HÄSELGEHR

- 1 | Erlebnis Doserwasserfall
- 2 | Klimmer-Runde
- 3 | Fuchsloch-Runde
- 4 | Zur Griesbachalm

Doserwasserfall
Wildfütterung

Luxnach

Häternach

Häselgehr Abzw. Gramais/Bad

HÄSELGEHR

Schönau

Griesßau

Pestkapelle

Griesßtal

Griesßtal

Griesßbachalm
1.475 m

Richtung
Gramais

59

58

1 | Erlebnis Doserwasserfall

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 0:40 h	2,5 km	▲ 34 m	1.036 m



Start- & Zielpunkt: Häselgehr Abzw. Gramais

Parken: Häselgehr Abzw. Gramais/Bad

Haltestelle: Häselgehr Abzw. Gramais/Bad

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Überquere die Lechbrücke und wandere den Weg unterhalb der Kirche. Folge dem Wegweiser „Doserfall“ und laufe den ansteigenden Weg bis zur Wildfütterung, bis du den Doserwasserfall erreichst. Gehe weiter bis zur Weggabelung, dann rechts den Forstweg hinunter zum Ortsteil Luxnach. Am Campingplatz wanderst du die Dorfstraße wieder zurück zum Parkplatz.



Fuchsloch-Runde | 3

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:30 h	9,2 km	▲ 55 m	1.065 m



Start- & Zielpunkt: Kirche Häselgehr

Parken: Kirche Häselgehr

Haltestelle: Häselgehr Abzw. Gramais/Bad

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Gehe vorbei am Ortsteil Schönau bis zur Hauptstraße, überquere diese, laufe weiter bis zur Lechbrücke und dann verläuft dein Weg am Waldesrand entlang. Besuche die Pestkapelle und gehe die Ortsstraße im Weiler Grießau bis zur Brücke. Nun folge dem Wegweiser „Lechweg“, der dich entlang des letzten Wilden bis nach Häselgehr führt.



2 | Klimmer-Runde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:35 h	10,1 km	▲ 43 m	1.006 m



Start- & Zielpunkt: Häselgehr Abzw. Gramais

Parken: Häselgehr Abzw. Gramais/Bad

Haltestelle: Häselgehr Abzw. Gramais/Bad

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Am Schwimmbad in Häselgehr gehst du über die Lechbrücke nach Luxnach, läufst geradeaus weiter durch die Weiler Alach und Rauhwand zum Steinbruch. Nach deinem Wendepunkt an der Klimmbrücke gehst du rechts, überquerst den Streimbach und kommst entlang des Feldes zum Ausgangspunkt zurück.



4 | Zur Griefsbachalm



HIGHLIGHT
Schaubergwerk
in der Nähe

Gehzeit
ca. 1:50 h

Strecke
4,6 km

Höhenmeter
▲ 407 m

Höchster Punkt
1.474 m



Startpunkt: Parkplatz Griefsbachalm

Zielpunkt: Griefsbachalm

Parken: Parkplatz Griefsbachalm

Haltestelle: Häselgehr Griefsbauer Brücke

Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Auf einem gut beschilderten breiten Schotterweg gehst du immer bergauf zur Alm. Vorbei an steilen Schluchten und entlang der saftigen Viehweiden. Die urige Griefsbachalm liegt auf 1.550 m Höhe. Freue dich auf eine spektakuläre Aussicht über die malerischen Täler und leckere Hüttenspezialitäten auf der Sonnenterrasse oder im Gastraum.





Richtung
Häselgehr

Gramaisertal

Platztal

Riefen

GRAMAIS

Gramais Ort

Kraftplatz

Brandweinböden

Kogelsee

Schafkarsee

Roßkarsee



MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN



AUSZEITDORF GRAMAIS

- 1 | Gramaiser Runde
- 2 | Lechi Weg
- 3 | Gramaiser Seen Runde
- 4 | Zum Kogelsee

1 | Gramaiser Runde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:00 h	3,5 km	▲ 86 m	1.356 m



Start- & Zielpunkt: Gemeindehaus Gramais
Parken: Gemeindehaus Gramais
Haltestelle: Gramais Ort
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Auf dem Forstweg gehst du entlang des Otterbachs in Richtung Brandweinböden. Spaziere am Waldrand bis zur Brücke, überquere diese und gehe leicht bergab ins Dorf zurück zum Gemeindehaus. **Tipp: Besuche den Kraftplatz auf dem Weg.**



Gramaiser Seen Runde | 3

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 8:00 h	13,4 km	▲ 1.237 m	2.305 m



Start- & Zielpunkt: Gemeindehaus Gramais
Parken: Gemeindehaus Gramais
Haltestelle: Gramais Ort
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere neben dem Roßkarbach hinunter ins Tal und folge dem Wegweiser „Roßkarsee“, steil durch Geröllfelder (Trittsicherheit wichtig) an Wasserfällen vorbei hoch zum Roßkarsee. Halte dich rechts Richtung Norden zum Heinzensprossenrücken, wo Trittsicherheit und Schwindelfreiheit wichtig ist. Am Abzweig VOR dem Hirschleskopf gehst du zum Schafkarsee.



2 | Lechi Weg

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:50 h	5,2 km	▲ 221 m	1.365 m



Start- & Zielpunkt: Gschwendtbrücke
Parken: an der Gschwendtbrücke
Haltestelle: Gramais Ort
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere bergab den Platzbach entlang, an der Wegkreuzung links bis zum Bauhof. Quere die Schafkarbrücke bergauf bis zur Weggabelung, rechts weiter, über den Alpbach bis zum Wasserfall. Kurz davor rechts den Weg hinab, bis zur Otterbachschlucht und quere die Metallbrücke. Bergauf bis zur Lawingalerie, diese rechts durchqueren, links in den Wald zurück nach Gramais.



Zum Kogelsee | 4

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:15 h	3,2 km	▲ 841 m	2.173 m



Start- & Zielpunkt: Gemeindehaus Gramais
Parken: Gemeindehaus Gramais
Haltestelle: Gramais Ort
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Dein Aufstieg beginnt in Gramais auf 1.328 m, ortsmittig bei der Gschwendtbrücke und führt dich durch das Kogelkartal. Wandere immer den Platzbach entlang bis du den Kogelsee erreichst. **Toureninfo: Gute Wander- und Bergausrüstung, Brotzeit und Getränke, Bergerfahrung unbedingt notwendig!**



Richtung
Hinterhornbach



ELMEN

- 1 | Frauenschuhrunde
- 2 | Mühlbodenrunde
- 3 | Zur Almwirtschaft Stablalm
- 4 | Über die Neeren zur Almwirtschaft Stablalm

VORDERHORNBACH

Richtung
Stanzach



Naturerlebnisbad
Badino

Stoamandlift

Martinau



Frauenschuhgebiet

Panoramaweg zur
Stablalm von Stanzach
siehe S.97

1

4

Mühlboden

Neerengrat

2

Klimm

Klimmer-Runde
siehe S. 60

Klimmbrücke



Edelbachbrücke



Elmen Gemeindeamt

ELMEN

Almwirtschaft
Stablalm
1.412 m

3

MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN



Richtung
Häselgehr

1 | Frauenschuhrunde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:30 h	13,1 km	▲ 89 m	1.004 m



Start- & Zielpunkt: Gemeindehaus Elmen
Parken: Gemeindehaus Elmen
Haltestelle: Elmen Gemeindeamt
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Gehe über die Klimmbrücke am Radweg bis nach Martinau ins Frauenschuhgebiet, weiter Richtung Vorderhornbach am Badino vorbei bis zur Lechbrücke. Folge nun rechts dem Forstweg entlang des Lechs bis zur Unterführung. Oberhalb der Bundesstraße bis nach Elmen, hinter dem Gemeindehaus läufst du unter der Unterführung zurück zum Naturparkhaus.



2 | Mühlbodenrunde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:25 h	5,1 km	▲ 52 m	1.000 m



Start- & Zielpunkt: Gemeindehaus Elmen
Parken: Gemeindehaus Elmen
Haltestelle: Elmen Gemeindeamt
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Gehe hinauf zur Kirche, rechts die Dorfstraße entlang, über die Edelbachbrücke, weiter am Waldrand hinauf zu den Mühlböden. Nimm beim Wegweiser „Martinau“ den Weg hinunter zur Kapelle, bis zur Bundesstraße, nun links, folge der Straße Richtung Elmen, dann rechts zu den Feldern. Bis zum Sportplatz, durch den Auweg in den Güterweg, an der Weggabelung zur Unterführung bis zum Ortszentrum.



Zur Almwirtschaft Stablalm | 3



Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:45 h	2,2 km	▲ 425 m	1.409 m



Startpunkt: Parkplatz Stablalm
Zielpunkt: Almwirtschaft Stablalm
Parken: Parkplatz Stablalm
Haltestelle: Elmen Gemeindeamt
Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Wandere ab dem Parkplatz gleich rechts die Abkürzung hinauf zur Stablalm. Steil hinauf durch den schattigen Wald vorbei an den Viehweiden über den Forstweg bis zur Alm. Über den Fahrweg ist auch eine blaue Wegalternative möglich. Warme und kalte Küche mit ausgewählten Zutaten machen deinen Besuch auf dem Balkon des Lechtals immer wieder zu einem Erlebnis für dich und die ganze Familie.



4 | Über die Neeren zur Stablalm

Gehzeit
ca. 3:30 h

Strecke
6,7 km

Höhenmeter
▲ 735 m

Höchster Punkt
1.714 m



Startpunkt: Parkplatz Stablalm

Zielpunkt: Almwirtschaft Stablalm

Parken: Parkplatz Stablalm

Haltestelle: Elmen Gemeindeamt

Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Gehe die geschotterte Fahrstraße bis zum Wegweiser „Neerenweg“ in der ersten Kehre, folge dem Weg Richtung Stanzach, bis zum Wegweiser „Neerenweg zur Stablalm“. Der steile Steig geht durch Hochwald bis zum Neerengrat – nur geeignet, wenn du geübt bist. Am höchsten Punkt deiner Wanderung geht der Weg abwärts und durch Lichtungen bis zur Stablalm.





AUSZEITDORF PFAFFLAR

- 1 | Hölletal – Weg der Sinne – Bschlaber Höhenweg
- 2 | Rundweg Brandkopf
- 3 | Weilerrunde Bschlabs – Rundweg Martinskapelle
- 4 | Bschlaber Höhenweg
- 5 | Weilerrunde Pfafflar

1 | Hölltal – Weg der Sinne – Bschlaber Höhenweg

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:45 h	7,4 km	▲ 315 m	1.420 m



Start- & Zielpunkt: Wanderparkplätze/Kirche
Parken: Wanderparkplätze/Nähe Kirche
Haltestelle: Bschlabs Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Starte unterhalb der Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ in Bschlabs, folge dem Steig mit dem Schild „Weg der Sinne“ zum Streinbach hinab. Überquere die Fußgängerhängebrücke und du erreichst nach kurzem Anstieg den Ort der Stille. Der Weg endet nach 1 Stunde. **Tipp: Wandere bis zur Hölltalschlucht gehe über den Bschlaber Höhenweg zurück oder wandere weiter bis Boden.**



2 | Rundweg Brandkopf

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:45 h	6,4 km	▲ 381 m	1.715 m



Start- & Zielpunkt: Wanderparkplätze/Kirche
Parken: Wanderparkplätze/Nähe Kirche
Haltestelle: Bschlabs Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Deine Wanderung führt dich auf einem sonnigen Südhang vom Bergdorf Bschlabs durch einen Bergmischwald zum Brandkopf (1.715 m). Danach führt dich dein Weg zurück über den Weiler Egg, mit seinen ursprünglichen, wunderschönen Holzhäusern, zum Ausgangspunkt der Wanderung am Dorfplatz.



Weilerrunde Bschlabs - | 3 Rundweg Martinskapelle

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:30 h	7,3 km	▲ 244 m	1.423 m



Start- & Zielpunkt: Wanderparkplätze/Kirche
Parken: Wanderparkplätze/Nähe Kirche
Haltestelle: Bschlabs Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Diese schöne Wanderung bietet dir eine abwechslungsreiche Route durch Wälder und Wiesen. Die Wanderung bietet sich auch sehr gut als Familienausflug an, da die Strecke einfach zu gehen ist. Der ausgeschilderte Rundweg „Martinskapelle“ ist kürzer als die Weilerrunde Bschlabs, da die Weiler Egg und Zwieslen ausgelassen werden.



Bschlaber Höhenweg | 4

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:00 h	8,5 km	▲ 347 m	1.421 m



Startpunkt: Wanderparkplätze/Kirche
Zielpunkt: Boden Dorf
Parken: Wanderparkplätze/Nähe Kirche
Haltestelle: Bschlabs Dorf, Boden Dorf
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Der Bschlaber Höhenweg verbindet die beiden Ortsteile Bschlabs und Boden. Starte in Bschlabs, wandere zuerst durch die Weiler Egg und Zwieseln. Der Pfad führt dich bis zum Plötzigtal, wo du eine Brücke überquerst. Danach geht es auf einen Waldweg, bis du die Bundesstraße querst und einem geschotterten Weg ins Tal hinab zum Bodener Rundweg folgst.



5 | Weilerrunde Pfafflar

Gehzeit
ca. 1:45 h

Strecke
3,4 km

Höhenmeter
▲ 280 m

Höchster Punkt
1.649 m



Start- & Zielpunkt: Parkplatz Boden

Parken: Parkplatz Boden

Haltestelle: Boden Dorf

Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Bei dieser einzigartigen Wanderung erlebst du eine Zeitreise, die dich über artenreiche Bergwiesen und reizvolle Bergwälder durch die verschiedenen Weiler von Boden nach Pfafflar führt: folge den Spuren von über 800 Jahren Geschichte und entdecke die sehr gut erhaltenen Bergsiedlungen an besonderen Plätzen.





MEHR ÜBER DEN ORT ERFAHREN



Richtung
Hinter-
hornbach

Richtung
Forchach

STANZACH

Martinau

VORDER- HORNACH

- 1 | Alter Skilift Runde
- 2 | Krackwiesenrunde
- 3 | Lechuferweg
- 4 | Baichlsteinrunde
- 5 | Hornbachrunde

1 | Alter Skilift Runde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:15 h	4,0 km	▲ 124 m	1.080 m



Start- & Zielpunkt: Naturerlebnisbad „Badino“

„Badino“

Parken: Naturerlebnisbad „Badino“

Haltestelle: Vorderhornbach GH Kreuz

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Deine Rundwanderung beginnt beim Naturerlebnisbad „Badino“, gehe am Hornbach entlang über die Brücke, hinauf Richtung alten Skilift. Folge dem Lechweg bis zur Abzweigung in den Forstweg Martinau. Laufe durch das idyllische Örtchen Martinau, durch das Frauenschuhgebiet und den Föhrenwald, bis du über die Holzbrücke wieder das Badino erreichst.



Lechuferweg | 3

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:50 h	7,0 km	▲ 21 m	956 m



Start- & Zielpunkt: Naturerlebnisbad „Badino“

„Badino“

Parken: Naturerlebnisbad „Badino“

Haltestelle: Vorderhornbach GH Kreuz

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Deine einfache Wanderung beginnt beim Naturerlebnisbad „Badino“ entlang am Lech. Überquere die Hornbachbrücke und gehe den Weg bis nach Stanzach. Folge dem Pfad bis zum Hotel Föhrenhof, gehe über die Felder wieder zur Hornbachbrücke und überquere diese. Laufe unter der Brücke hindurch und folge dem Lechweg bis nach Vorderhornbach.



2 | Krackwiesenrunde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:10 h	4,0 km	▲ 83 m	1.027 m



Start- & Zielpunkt: Naturerlebnisbad „Badino“

„Badino“

Parken: Naturerlebnisbad „Badino“

Haltestelle: Vorderhornbach GH Kreuz

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere entlang der Straße bis zur Hornbachbrücke, überquere diese und folge dem Wegweiser „Krackwiesen“, bis zum Steg über den Hornbach. Später überquerst du die Landesstraße und folgst dem Forstweg zurück nach Vorderhornbach.



Baichlsteinrunde | 4

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:45 h	8,8 km	▲ 240 m	1.147 m



Start- & Zielpunkt: Naturerlebnisbad „Badino“

„Badino“

Parken: Naturerlebnisbad „Badino“

Haltestelle: Vorderhornbach GH Kreuz

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Gehe bis zur Bushaltestelle Gasthof Kreuz und wandere Richtung Hinterhornbach bis zur Abzweigung Siedlung Schröfle. Laufe an der Siedlung entlang, an der Wildfütterung vorbei bis zur kleinen Brücke, die du überquerst und gehe nun in Kehren den Weg hinauf. Bergab gehst du den Steig wieder in Kurven hinunter zum Moos, bei der Weggabelung nimmst du den Forstweg Richtung Baichlstein.



5 | Hornbachrunde

Gehzeit
ca. 1:15 h

Strecke
4,8 km

Höhenmeter
▲ 24 m

Höchster Punkt
962 m



Start- & Zielpunkt: Naturerlebnisbad

„Badino“

Parken: Naturerlebnisbad „Badino“

Haltestelle: Vorderhornbach GH Kreuz

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Deine Wanderung startet beim Naturbadeteich „Badino“ auf einem Schotterweg, bis du in den Lechauen ankommst. Gehe am Lech entlang bis zum Wegweiser „Lechweg“, wo du links weiterläufst bis zur Weggabelung ins Dorf. Diese Steigung läufst du hinunter und spazierst wieder an den Feldern entlang bis zurück zum Naturbadeteich.



AUSZEITDORF HINTER- HORNBACH

- 1 | Drähütten Runde
- 2 | Jochbachhütten Runde
- 3 | Bärenbadrunde
- 4 | Zur Petersbergalm



Bärenbad

Krummenstein



Richtung
Vorder-
hornbach

Kraftplatz



Petersbergparkplatz

HINTERHORNBACH

Bretterhof

Jochbachhütten

Hornbachtal

Drähütten



Petersbergalm
1.250 m

1 | Drähütten Runde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:50 h	6,7 km	▲ 179 m	1.171 m



Start- & Zielpunkt: Petersbergparkplatz
Parken: Petersbergparkplatz
Haltestelle: Petersbergparkplatz
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Dein Weg am Hornbach entlang geht zur neu renovierten Holzbrücke, bis zur Querung des Baches, dann erreichst du die Drähütten. Der Rückweg führt dich über den Wanderpfad, vor der Holzbrücke links zurück zum Parkplatz.



Bärenbadrunde | 3

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:20 h	7,0 km	▲ 250 m	1.383 m



Start- & Zielpunkt: Parkplatz Gufelbrücke
Parken: Parkplatz Gufelbrücke
Haltestelle: Petersbergparkplatz
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Vom Parkplatz folgst du dem Wegweiser „Bärenbad“, deine Wanderung erfolgt auf der Sonnenseite von Hinterhornbach den breiten Weg entlang und durch schattige Waldstücke. Nach ca. 2 km führt dich ein ansteigender Wanderpfad hinauf zum Güterweg. Gehe auf dem leicht absteigenden Forstweg wieder zurück nach Hinterhornbach.



2 | Jochbachhütten Runde

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 1:50 h	5,4 km	▲ 194 m	1.147 m



Start- & Zielpunkt: Parkplatz Gufelbrücke
Parken: Parkplatz Gufelbrücke
Haltestelle: Petersbergparkplatz
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Folge dem Wegweiser „Jochbachhütten“ auf dem breiten Forstweg, weiter auf dem schmalen Wanderpfad unterhalb der Schwarzen Wand bis zu den Jochbachhütten. Dein Rückweg führt dich auf der Sonnenseite über die Steinfelder und schmale Pfade – hier ist Trittsicherheit nötig. Oben angekommen wanderst du auf der Forststraße, zurück bis zum Parkplatz.



4 | Zur Petersbergalm

HIGHLIGHT
Hausgemachter
Käse

Gehzeit
ca. 1:45 h

Strecke
5,6 km

Höhenmeter
▲ 169 m

Höchster Punkt
1.279 m



Startpunkt: Petersbergparkplatz

Zielpunkt: Petersbergalm

Parken: Petersbergparkplatz

Haltestelle: Petersbergparkplatz

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Wandere den asphaltierten Forstweg bis zu den Wiesen der Bergmähder, weiter durch Waldstücke bis zu den „Drähütten“. Gehe das letzte Stück ansteigend durch den Wald und du siehst auf der anderen Bachseite schon die ersten Holzhütten bis zur Alm. Für die hungrigen Besucher, bietet die Almküche auf 1.205 m hausgemachte Suppen, Brotzeitplatten, Kuchen und vieles mehr an.



STANZACH

- 1 | Auf den Baichlstein
- 2 | Höhenweg nach Forchach
- 3 | Jägersteig nach Namlos
- 4 | Höhenweg Errachau
- 5 | Rundwanderweg
- 6 | Über die Hängebrücke
- 7 | Panoramaweg zur Stablalm
- 8 | Ins Almdorf Fallerschein

Richtung
Weißbach
am Lech



FORCHACH

Feldele

Schwarzwasserbrücke

Errachau

Blockau

STANZACH

Baichlstein

Rauth

Stanzach Gemeindeamt

Stoamandl-Lift

Kapelle

Namlosertal

Schretterhütte

93

Richtung
Namlos

Richtung
Elmen

92

Erweiterter
Kartenausschnitt
auf S. 69



Almdorf
Fallerschein
1.302 m



Michls Fallerschein



Sennerstüberl Fallerschein

Richtung
Vorder-
hornbach

1 | Auf den Baichlstein

Gehzeit
ca. 1:15 h

Strecke
3,6 km

Höhenmeter
▲ 221 m

Höchster Punkt
1.164 m



Startpunkt: Sportplatz Stanzach

Zielpunkt: Baichlstein

Parken: Sportplatz Stanzach

Haltestelle: Stanzach Gemeindeamt

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Wandere in südliche Richtung am Lech entlang bis zur Lechbrücke und überquere diese. Gehe nun rechts den Asphaltweg bis zur Weggabelung. Links erwanderst du den aufsteigenden Forstweg, der in einen Wanderpfad mündet, der dich durch einen Kiefernwald zum Gipfel bringt. Am Kreuz des Baichlsteins öffnet sich dir ein atemberaubendes Panorama.



Jägersteig nach Namlos | 3

Gehzeit
ca. 3:30 h

Strecke
10,1 km

Höhenmeter
▲ 479 m

Höchster Punkt
1.300 m



Startpunkt: Sport Fredy

Zielpunkt: Namlos

Parken: hinter Sport Fredy

Haltestelle: Stanzach Gemeindeamt

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Quere die Straße, gehe die Steigung hinauf zum Ortsteil Rauth entlang bis zum Wald, folge dem ansteigenden Forstweg bis zur Weggabelung, rechts dem Wegweiser „Jägersteig“ folgen. Das Rappental ist das erste Gebirgstal, das du überqueren musst, dieser ist mit Seilen gesichert. Das letzte Stück führt dich durch eine Wiese nach Namlos. **Achtung: nur für Geübte!**



2 | Höhenweg nach Forchach

Gehzeit
ca. 2:15 h

Strecke
8,4 km

Höhenmeter
▲ 69 m

Höchster Punkt
971 m



Start- & Zielpunkt: Sport Fredy

Parken: hinter Sport Fredy

Haltestelle: Stanzach Gemeindeamt

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere bei der Namlosbachbrücke zum Ortsteil „Rauth“ bis zum letzten Haus. Dort führt der Forstweg hinauf, vorbei an der Wildfütterung, leicht ansteigend dann bis zum höchsten Punkt und genieße nun den herrlichen Blick. Den Schotterweg entlang spazierst du jetzt bis zur Bundesstraße, überquere sie und gehe den Lechweg entlang bis nach Stanzach.



Höhenweg Errachau | 4

Gehzeit
ca. 3:15 h

Strecke
11,0 km

Höhenmeter
▲ 188 m

Höchster Punkt
1.120 m



Start- & Zielpunkt: Sport Fredy

Parken: hinter Sport Fredy

Haltestelle: Stanzach Gemeindeamt

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Wandere vom Parkplatz über die Namlosbrücke den Lech entlang, bis zur Hornbachbrücke. Nach der Brücke rechts Richtung Baichlstein bis zur Weggabelung Richtung Errachau. Dein Wanderweg in Serpentina führt den Wald hinauf und mündet später in einen breiten Forstweg. Nun wanderst du hinunter bis zur Schwarzwasserbrücke und weiter zur Lechbrücke.



5 | Rundwanderweg

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:15 h	11,3 km	▲ 156 m	1.068 m



Start- & Zielpunkt: Sport Fredy
Parken: hinter Sport Fredy
Haltestelle: Stanzach Gemeindeamt
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter, Pfad

Gehe am linken Ufer des Namlosbaches Richtung Vorderhornbach unter der Lechbrücke hindurch. Folge dem Lech, dem Wegweiser „Rundwanderweg Stanzach“. Hoch zur Liftrasse, vorbei an der Bergstation bis zur Berwanger Landesstraße. Gegenüber beginnt der Besinnungsweg, verlängere den Rundwanderweg oder gehe zurück der Landesstraße folgend.



Panoramaweg zur Stablalm | 7

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 2:55 h	8,3 km	▲ 500 m	1.414 m



Startpunkt: Gemeindehaus Stanzach
Zielpunkt: Almwirtschaft Stablalm
Parken: hinter Sport Fredy
Haltestelle: Stanzach Gemeindeamt
Wegbeschaffenheit: Schotter, Pfad

Laufe über die Namlosbachbrücke, gehe gleich links den Lechweg entlang bis zur Lechbrücke. Folge dem Rundwanderweg bis zur Unterführung, weiter bis zur Bergstation vom Stoamandl-Lift. Bei der Weggabelung Wegweiser „Panoramaweg zur Stablalm“ geradeaus. Gehe bis zur Wegkehre, weiter ansteigend durch den Fels-tunnel bis zur Stablalm.



6 | Über die Hängebrücke

Gehzeit	Strecke	Höhenmeter	Höchster Punkt
ca. 3:15 h	12,8 km	▲ 38 m	948 m



Start- & Zielpunkt: Sport Fredy
Parken: hinter Sport Fredy
Haltestelle: Stanzach Gemeindeamt
Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Gehe in nördlicher Richtung am Lechweg, durch Kiefernwald bis zur Hängebrücke Forchach. Überquere diese, gehe in südlicher Richtung den breiten Fahrweg weiter bis zum Feldele – Lichtung mit Jagdhaus. Weiter durch den Wald, vorbei an der Schwarzwasserbrücke und weiter zur Brücke über den Lech. Zum Schluss folgst du dem Lechweg bis nach Stanzach.



8 | Ins Almdorf Fallerschein



HIGHLIGHT
Michls Fallerscheinstube, Sennerstüberl
Fallerschein

Gehzeit
ca. 0:45 h

Strecke
2,2 km

Höhenmeter
▲ 100 m

Höchster Punkt
1.216 m



Startpunkt: Abzweigung Namloserstraße

Zielpunkt: Almdorf Fallerschein

Parken: Parkplatz Abzweigung Fallerschein

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Forstweg

Du wanderst am Forstweg bis zum Wegweiser „Hängebrücke“, nun folgst du links dem Wanderweg bis zur Hängebrücke. Nach der Hängebrücke führt ein schöner, schattiger Wanderpfad durch Nadelwälder hinauf zur asphaltierten Straße nach Fallerschein. Entlang der saftigen Bergwiesen spazierst du bis nach Fallerschein und kehrst in eine der beiden Hütten ein.



**Größtes
Almdorf
Tirols**

WEISSENBACH AM LECH

FORCHACH

STANZACH

Baggersee

Johannisbrücke

Kapelle

Forchach Dorf

Feldale

Schwarzwasserbrücke

Über die Hängebrücke
siehe S. 96



FORCHACH

- 1 | Rundweg nach Weissenbach
- 2 | Koppengeweg

1 | Rundweg nach Weißenbach

Gehzeit
ca. 3:15 h

Strecke
12,4 km

Höhenmeter
▲ 86 m

Höchster Punkt
985 m



Start- & Zielpunkt: Dorfplatz Forchach

Parken: Dorfplatz Forchach

Haltestelle: Forchach Dorf

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Gegenüber dem Dorfplatz folgst du dem Wegweiser „Bannwald“. Gehe in nördliche Richtung bis oberhalb des Baggersees und folge dem Fahrweg am Bergle, bis zur Holzbrücke über den Lech. Wandere den Radweg bis zum Baggersee und weiter zur Johannisbrücke. Überquere diese und gehe den Asphaltweg wieder in nördliche Richtung zurück nach Forchach.



2 | Koppenweg

Gehzeit
ca. 1:30 h

Strecke
5,7 km

Höhenmeter
▲ 20 m

Höchster Punkt
917 m



Start- & Zielpunkt: Dorfplatz Forchach

Parken: Dorfplatz Forchach

Haltestelle: Forchach Dorf

Wegbeschaffenheit: Asphalt, Schotter

Starte am Dorfplatz Forchach und wandere in nördliche Richtung zum Ortsbeginn weiter bis zur Kapelle. Spaziere die Wiesen entlang bis zur Asphaltstraße und gehe links am Fahrweg bis zur Weggabelung. Das letzte Stück folgst du dem Fahrweg neben der Bundesstraße, bis du wieder am Dorfplatz in Forchach ankommst.



Hüttenverzeichnis

Informationen zu Öffnungszeiten bekommst du in den Lechtaler Tourismusbüros und online.

Allgäuer Alpen	Gehzeit	Ausgangsort	ÜN
Waltenbergerhaus	4:30 h	Kemptner Hütte	ja
Widderstein Hütte	1:15 h	Hochkrumbach	ja
Mindelheimer Hütte	2:30 h	Lechleiten	ja
Rappenseehütte	2:30 h	Lechleiten	ja
Cafè Uta	0:45 h	Holzgau	nein
Roßgumpenalpe	1:30 h	Holzgau	nein
Kemptner Hütte	3:30 h	Holzgau	ja
Sonnalm Jöchelspitze	2:15 h	Talstation Jöchelspitzbahn	ja
Lechtaler Hexenkessel	1:00 h	Bach	nein
Gibler Alm	0:45 h	Elbigenalp	nein
Bernhardseck Hütte	2:30 h	Elbigenalp	ja
Kasermendl	1:30 h	Elbigenalp	ja
Herm. v. Barth Hütte	3:30 h	Elbigenalp	ja
Petersbergalm	1:45 h	Hinterhornbach	nein
Kaufbeurer Haus	2:30 h	Hinterhornbach	ja
Prinz Luitpold Haus	4:30 h	Hinterhornbach	ja
Landsberger Hütte	2:30 h	Schwarzwasser	ja

Lechtaler Alpen	Dauer	Ausgangsort	ÜN
Bodenalpe	1:30 h	Kaisers	nein
Erlachalpe	3:30 h	Kaisers	nein
Mahdberg	2:30 h	Kaisers	nein
Alpe Kaisers	1:30 h	Kaisers	nein
Kaiserjochhaus	3:00 h	Kaisers	ja
Leutkircher Hütte	4:30 h	Kaisers	ja
Edelweißhaus	-	Kaisers	ja
Gamsvroni	1:30 h	Steeg/Bockbach	nein
Postalm	0:45 h	Steeg/Bockbach	nein
Afra Haisle	2:00 h	Steeg/Prenten	nein

Lechtaler Alpen	Gehzeit	Ausgangsort	ÜN
Bockbacher Almwirt.	1:30 h	Steeg/Prenten	nein
Stuttgarter Hütte	5:00 h	Steeg/Prenten	ja
Sulzlalm	2:00 h	Stockach	nein
Frederick-Simms-Hütte	4:30 h	Stockach	ja
Baumgartalm	3:00 h	Bach	nein
Wase	1:00 h	Bach	nein
Württembergischer Haus	5:00 h	Madau	nein
Ansbacher Hütte	4:00 h	Madau	ja
Memminger Hütte	2:30 h	Madau	ja
Augsburger Hütte	4:30 h	Memminger Hütte	ja
Grießbachalm	1:50 h	Grießau	nein
Steinseehütte	2:30 h	Gramais	ja
Almwirtschaft Stablalm	1:45 h	Elmen	nein
Hanauer Hütte	2:30 h	Boden	ja
Anhalterhütte	3:30 h	Pfafflar/Boden	ja
Muttekopfhütte	4:00 h	Hochimst	ja
Michls Fallerscheinstube	0:40 h	Namlos	ja
Sennerstüberl Fallerschein	0:40 h	Namlos	nein

Lechquellgebiet	Dauer	Ausgangsort	ÜN
Punschütte	1:00 h	Warth	nein
Auenfeld Hütte	1:00 h	Hochtannbergpass	ja
Berghotel Körbersee	0:45 h	Hochtannbergpass	ja
Widderstein Hütte	0:45 h	Hochtannbergpass	ja
Hochalpe/Warth	1:00 h	Hochtannbergpass	nein
Freiburger Hütte	0:45 h	Lech/ Formarinsee	ja
Ravensburger Hütte	0:45 h	Lech/ Spuler See	ja
Göppinger Hütte	2:00 h	Lech/Zug	ja
Biberacher Hütte	2:30 h	Schröcken	ja

Änderungen vorbehalten!

Weitwanderwege

Der Lechweg

Von der Quelle bis zum Fall: Auf 125 km begleitest du entlang dem Lechweg, Europas letzten Wildfluss von seinem Ursprung in Lech a. A. bis nach Füssen im Allgäu. Dabei durchquerst du auch die Naturparkregion Lechtal auf rund 10 Etappen bis in die Naturparkregion Reutte. Seit kurzem bereichern und erweitern den Lechweg auch noch die „Lechschleifen“, die gleichermaßen eine wunderbare Wanderalternative bieten.

www.lechweg.com



Der E5

Von Oberstdorf nach Meran: Der Europäische Fernwanderweg E5 führt als Teil des Europäischen Wanderwegenetzes quer durch Frankreich, Süddeutschland und Österreich bis nach Venedig. Eine der schönsten, aber auch anspruchsvollsten Teile dieses Weges sind die Etappen von Oberstdorf, weiter auf einem Teilstück durch die Naturparkregion Lechtal und über die Lechtaler Alpen bis nach Meran bzw. Bozen in Südtirol.

www.weitwanderwege.com/die-alpenueberquerung-am-e5/

Der Adlerweg

Weitwandern auf den Schwingen des Adlers: Der Adlerweg verläuft auf 33 Etappen, 413 km und 31.000 Höhenmetern durch ganz Tirol. Unter anderem führen auch acht anspruchsvolle Etappen durch die Lechtaler Alpen.

www.adlerweg.com

Der Lechtaler Höhenweg

... wo Steinadler die Lüfte verwalten: Auf einer Länge von ca. 100 km und einer Höhe zwischen 2.000 und 2.500 Metern folgt der Lechtaler Höhenweg dem Hauptkamm der Lechtaler Alpen. Entlang dem Höhenweg befinden sich 13 Alpenvereinshütten die dich in 10 bis 15 Tagesetappen versorgen.

Grenzgänger

Beim „Grenzgänger“ handelt es sich um eine Mehrtagestour inmitten der Allgäuer Alpen. Das Herzstück ist die ständige Überschreitung der österreichischen und deutschen Grenzen zwischen Tannheimer Tal, Hintersteiner Tal und dem Lechtal. (Etappenziel Auszeitdorf Hinterhornbach)

www.grenzgaenger-wandern.com

Legende



Familienfreundlich



Rundtour



für Kinderwagen geeignet



Hütten-Taxi



Übernachtungsmöglichkeit



leicht



mittelschwierig



schwierig



Bewirtschaftete Hütte



Einkehrmöglichkeit



Öffentlicher Parkplatz



Haltestelle (hierbei handelt es sich um die zum Start-/Zielpunkt nächstgelegene Haltestelle)



Kirche



Hängebrücke



Einkaufsmöglichkeit



Frei- oder Hallenbad mit Kiosk/Imbiss

Konzept & Grafik: kreatur.work

Fotos: Lechtal Tourismus, Gerhard Eisenschink, Hüttenbesitzer

Kartographie: © General Solution Steiner GmbH

Änderungen und Irrtümer vorbehalten | Stand 2024



LECHTAL TOURISMUS

Dorf 46 | 6652 Elbigenalp

Tel +43 (0) 5634 5315

E-Mail info@lechtal.at

lechtal.at

